

49129

10. SEPTEMBER 2018

WIR FRAGEN

*BIST DU EINE BESSERE CHRISTIN,
WENN DU REGELMÄßIG SONNTAGS
IN DEN GOTTESDIENST GEHST?*

ATEMPAUSE

*DER EMAIL-IMPULS AUS
KLOSTER VOLKENRODA*

Annalena Müller, Praktikantin im Kloster, **antwortet:**

Ich finde, dass jeder für sich selbst klarstellen muss, wie er seinen Glauben auslebt. Die eine sieht ihren Glauben vielleicht darin bestehen, zehnmal täglich für ihr „Seelenheil“ zu beten. Der Andere ist der typische An-Weihnachten-in-die-Kirche-Gänger, er sieht es eben nicht als erforderlich sich öfter der Glaubensausübung zu widmen. Natürlich sollte ich mich an die mir von Gott gegebenen Gebote halten. Aber letztendlich ist es nicht entscheidend für die Stärke unseres Glaubens, wie häufig wir beten oder ob wir nach außen „christlich“ aussehen. Das Wunderbare an Gott ist, dass er mich so liebt wie ich bin, egal wie ich meinen Glauben auslebe. Ich weiß, dass er immer da ist und mich immer lieben wird.

Impuls zum Nachdenken

Was erwartest Du von Dir selbst als Christ?

